**Michael Hanke: Die Herren des Werders, Danzig 1619**

Entziffert von Matthias Marx, 2021

**Stüblau**

Version 01/2022

Scan 01 und 02 : Lateinischer Text

Scan 03 : Rest des lateinischen Textes, dann

**In Gottes Nahmen Amen**. Dieweil alle  
idnigk die da lange Zeitt wehren und bestandt  
haben, sollen nicht wohl in gedachtniß können  
behalten werden, es sey was das man ihr mitt  
gutter Leutte gezeugniß, und glaubwürdig  
Christ haben Urkunden bestetige. Dero=  
wegen kundt sey allen itzo kegenwertige  
und nach Kommenden, so dieses zuewißen  
vonnötten, das wir Bruder Ludolpf  
Kuningk des Ordens der Brüder des Spitals  
Sanct Mariens des Deutschen Haußes von

Scan 04

Jerusalem Hohmeister mit weißem Rath, willen  
und bewilligung unserer Brüder, haben  
außgeben unserm Lieben getrewen Heinrich  
Wernersdorff unser dorff Stublaw genanndt  
mit Sieben und Siebenzigk und einer hal=  
ben Huben, derer drey und zwanzigk und  
eine halbe Huben außer die andern, aber Inner=  
halb dem Thamme gelegen, nach Cullmischem  
Rechte, auf maße undt Meinungk wie Volget.  
Und erstlich so begaben einer von den Vorge=  
melten Huben, die Pfar Kirche in demselben  
dorffe, zur ehr und Preys des Allmechtigen  
Gottes, mit einer freyen Huben ewiglich,  
und wollen zugleich auch, das die Einwohner  
deßelben dorffes, von Jedem Morgen unfrey  
und frey dem Pfarherr daselbst, der ytzo  
da ist, oder künfftigk sein wirdt, von dem  
sie die heiligen Sacramenta empfangen,  
einen halben Scheffell Roggen, und eine halbe  
scheffell habern, auch dem Herren Bischoff  
einen halben Vierdung gangbahrer Münz  
alle Jahr zugeben schuldig sein: Uber das  
so haben wier obgenandten Heinrico Wer=  
nerßdorff, ihm seinen Rechten Erben und  
Nachkomlingen, von der Vorgeschriebenen  
Huben mit guttem Trittel so und Recht Zu=

Scan 05

gebrauch verliehen, und geben Sechs freye  
huben mit sambt dem Schulzen Ambt und dem  
dritten Theil der Gerichtlichen straffen so  
daselbst einkommen frey ewiglich und Erblich zu  
besizen, die andern Zweytheil aber der gemelten  
straffen mit dem Straßengericht uns und unseren  
Brüdern vorbehaltende. Ferner so geben und ver=  
leihen wier unserem Lieben getrewen den Zinß=  
koni (?) ihm seinen Rechten Erben und Nachkom=  
lingen drey freye huben, von des obgenandten  
Guttern, ewiglich frey und erblich zuebesizen,  
von den andern huben aber innerhalb dem Tam=  
me gelegen, doch des Pfarhern, Schulzen, und  
Zießkoni (?) Huben allein außgenohmen Sollen  
die Einwohner und Besitzer des vorgemeldten  
unseres Dorffs Stublaw, von yeder Huben  
anderthalbe marc Pfenninge gangbahrer  
Münze und Acht Skott für Pfeffer undt  
Herdienst und unsern Brüdern alle Jahr alle  
Jahr auff Fastnacht an Zinse zuegeben schuldig  
sein. Von den dreyundzwanzigk undtt  
halben Huben aber außerhalb des Thammes gelegen  
zwey huben fur einzurechnen, von allen beyden  
Huben Jherlichen so viel geben, alß was einer  
Huben Jnnerhalb des Thammes Stüblaw gelegen, gegeben  
haben. Uber das so begehren und wollen wir  
auch, so der Tham hinferder vielleicht erweitert  
würde, alß das die 23 1/2 huben, oder etliche von

Scan 06

denselben, innerhalb dem Thamme gebracht  
oder verschrenket würde, das alß das die Ein=  
wohner desselben dorffes von demselben einge=  
schlossen huben, von einer jeden huben gleich  
wie von den andern Innerhalb des Thammen  
gelegen den Vollen Zins zuegeben schuldig sein  
sollen. Deßen zu mehrer bekrefftigung haben  
wier an kegenwertigen Brieff unser Inge=  
siegell hangen laßen. Gegeben und geschehen  
in unserem hoffe Grebbiin Anno Tausendt drey  
hundert drey und Vierzigk (1343), am Sanct Johannes  
tage form Breitten Thor. Hierbey und uber (?)  
seindt gewests die Erbaren und Geistlichen Men=  
ner, unsere geliebten Brüder in Gott, Heinricus  
von Boventhin Großkomthor von Braunschin der  
Compthur von Schwarzer, Henricus von Cransp=  
bieren (?) Advocat in Grebijn, Herr Heinricus der  
Kirche zu Sambiers (?) Canonicus, unser CaPlan,  
Heinricus von Taunstein (?), Heinricus von Krauch=  
felde und Johannes von Falckenstein unser  
Compar, Johannes und Paulus unsere  
Notary und Viel andere glaubwürdige Leute.

Scan 07

**Stübbelaw**

Hatt LVI (56) Hueben ohne I Viertell, Ytzliche   
Zinset 2 marc ohne 4 Skott ...  
Summa ... : C marc IX fl ohne Skott  
Item 2 Kretschmer, ytzliche verzinset 2 marc.

**Stübbelaw die Kirche Belangende**

Zum Stübbelaw ein schöne Pfarr Kirche  
Zue dieser Kirche ist an bahrem gelde - 75 ...  
Noch ein Sielbern uberguldet Cranze mit Corallen  
Noch ein Sielbern Uberguldete Monstrantie  
Noch ein Sielbern Uberguldete S. Barbaren  
Noch ein Sielbern Kelch uberguldet mit einer Patenne  
Noch ein Sielbern uberguldet Pacem mit Corallen  
Noch ein Sielbern Cranze  
Noch ein Kupffer ubergult Sacramentarium  
Noch ist das Caßels (?) und andern Leinengerethe gutter Nettschaff (?) in dieser Kirchen  
Noch ist zur dieser Kirche gehörig ein Huben Acker  
Welcher vermiettet wirdt, vor 74 marc frey

**Anno 1592 zum 23. May untersuchet**

Stübbelau ist ein Kirchendorff, darzu gehoren in die Kirche die Langenfelder undt Kriefekohler.

Herr Gabriel Ulrich ist Pfarher in dieser Kirchen, die=  
ser ist Anno 1597 wegen seiner Frawen Leben Zauber  
wije darüber alle einwohner geklaget ... ...  
... entsezet. Ist in seine stelle zum Pfarher verorde=  
net worden, wie auf der andern seite zue sehen.

**Einschub:** Rhesa, Ludwig: Kurzgefaßte Nachrichten von allen seit der Reformation an den evangelischen Kirchen in Westpreuszen angestellten Predigern, Königsberg 1834, S. 110 über Stüblau:   
„1. Gabriel Ulrich, nach dem Kirchenbuche 1592, nach Ephr. Prätorii Danziger Lehrer Gedächtnis aber schon 1596 unfehlbar hier angestellt, wurde, weil seine Frau Helena der Zauberei überführt worden war, 1597 seines Amtes entsetzt.“

Scan 08

**Pfarherren**

1597 21. Mart. M. Franciscus Gerccius von der Conitz ist in des Gabriel  
Ulrichen stelle um Pfarherren verordnet und intriduciret worden (bei Rhesa: Geretius)

1612 15. Nov. Ist Daniel Vogelius in des verstorbenen Gerriccys stelle  
zum Pfarherren verordnet und introduciret (bei Rhesa: Vogel)

Scan 09

**Kirchen Vätere**

1592 23. May Simon Pelzer ) Stüblaw  
Tewes Bieberstein )  
Marten Hoffe von Langfeld  
Hans Neubur von Kriewekohl  
Kirchen Väter haben auff Grebien ihren eidt geleistet

1593 4. Febr. Melchior Wittenberg von Langenfelde ist in des  
verstorbenen Merten Hoffen stelle zum Kirchvater verordnet - juravit

1611 17. July Gregor Bieberstein von Stüblaw ist in seines Vater Tewes   
Bieberstein stelle zum Kirchen Vater verordnet auf Grebien - juravit

1612 10. Febr. Paul Hoffe vom Langenfelde ist in des verstorbenen  
Melchior Wittenberges stelle zum Kirch Vater verordnet auf Grebien - juravit

1615 8. Juny George Pelzer ist in seines Vaters Simon Pelzers welcher  
Altershalber abgedanket zum Kirch Vater verordnet - juravit

1618 21. Febr. ist Mattis Kiliger von Krischkohl in Hanß Newburren stelle  
der Stüblawischen Kirchen zum Kirchen Vater verordnet - juravit

Scan 10

**Das Dorff Stübblaw hatt 63 hueben**,   
21 Wirdte undt 16 Gerdtner   
und wohnen die Pawersleute wie volgett

1592 Joachim Kronkerke ein Erbe mit 3 1/4 Hueben

1592 Hanß Finkenau ein Erbe mit 3 Hueben  
1603 20. July Hanß Lange

1592 Hanß Hein ein Erbe mit 3 Hueben. Dieser hatt Zwo Gerdtner Häuser unter einem Dache.

1604 8. April Gregor Hein

1592 Andreas WestPhal zwo Huben. Daß erbe ist abgebrochen,  
weil es den Nachbarn Zunahe gestanden. Die Hueben sein mit Zulaß der Obrigkeit verkaufft worden am 9. Aprilis Anno 1602  
Jacob Hein kaufft eine Huebe  
Joachim Neukirch kaufft auch 1 hu.

Scan 11

1592 Hanß Hein Schulze undt Teichgeschworener ein erbe mit vier Hueben Landes

1599 12. July Jacob Hein

1613 Andreaß Barendt

1592 Andreas Czirman, ein Erbe mit 2 1/2 Hueben, hat ein  
Gerdtner haus

1592 Lorentz Gödeke ein Erbe mit 2 1/2 Hueben  
1599 10. Juny Lorentz Gödeke der Jüngere

Thomas Haselawe

1592 Borchardt Neuman ein erbe mit 2 1/2 Huben

1603 3. Juny Andreas Sibbernaw

1607 8. July Brosien Berendt

1592 Mariuß Joachim ein Erbe mit 3 Hueben, hatt ein Gerdtner  
hauß

Scan 12

1592 Teweß Schnelle einen Krugk mit 1 1/2 Huben, hatt darbei  
ein Gartner hauß

1601 1. Sept. Thomas Meringk

1592 Paul Neukerch ein erbe mit 3 1/4 Hueben, darauf stehet  
ein Gerdtner hauß

1592 Peter Pasewerk ein Erbe mit 3 Hueben 5 Morgen  
1612 25. Juni Jacob Pasewerk

1592 Tewes Bieberstein ein erbe mit 3 1/2 Hueben Landes, hatt  
ein Gerdtner haus

1617 Andreas Balawe von Gottswalde

1592 Mattheiß Hein ein erbe mit 2 Hueben  
Peter Hein

1592 Nickel Serbercaw (?) Krüger einen Krugk mit 1 1/2 Hueben Landes.

Nickel Georgen Belitz den Krug

Scan 13

1592 Adrian Schote ein erbe mitt 2 1/2 Hueben

1598 26. Sept. Peter Sulte, hatt zwo Gerdtner Häuser unter einem Dache

1613 Jacob Bieberstein successor

1592 Simon Pelzer ein Erbe mit 3 Hueben, hatt 2 Gerdtner  
Häuser unter einem Dach

1613 George Pelzer

1592 Lucas Rohweder 3 Hueben  
Gregor Hein

1592 Valter Hoppe ein erbe mit 3 Hueben

1613 George Bieberstein

Scan 14

1592 Teweß Hase ein Erbe mit 3 Hueben

1603 14. April Andreaß Birlawe

1592 Die Kirche zu Stübblawen hatt eine Huebe und 3 Gerdtner  
Häuser Zwey unter einem Dache, und das dritte allein darin wohnen Andreas Maruße, ein Schneider, Hanß Darkau ein Schotte und George Wueß

1592 Georgen Hoffman ein erbe mit 3 Hueben  
Daß erbe ist abgebrochen, die 3 Hueben sein eingetheilet worden. Die Dorffschafft muß in der eißwacht auch zu Scharwerck davon einen Man schicken

1592 Der Pfarher hatt die Pfarre mit 4 Hueben Landes

Scan 15

**Gardtner so ihre eigne Gardten haben**

1592 Christoff Müller ein Zimmerman

1592 Michael Meine

1592 Georgen Schneider

1592 Georgen Belitz

1592 Mattheiß Weichholzen Wittwe

Scan 16

**Das Dorff hatt drey Krüge, unde eine Hakenbuede**

1592 Nickel Siebenaw, Krüger

1616 Albrecht Welser

1592 Georgen Belitz, Krüger

1592 Teweß Schnelle, Krüger  
Tewes Möringk

Scan 17

**Das Dorff hatt drey Schulzen**

1592 Hanß Hein - juravit

1595 Jacob Hein - juravit

1614 4. Febr. Andreas Barenth Schulze - jur.

1592 Luiaß Rohweder Schulzen

1603 4. Oct. Gergen Hein Schulz - juravit

1592 Simon Peltzer - juravit

1614 ... Febr. Georgen Peltzer - juravit

Scan 18

**Das Dorff hatt vier Schöppen**

1592 22. May Tewes Schnolle - juravit

1613 ult. July Peter Hein - juravit Gb. (Grebin)

1592 Adrian Scharte - juravit

1601 24. Febr. Hans Finkenaw - juravit

1603 15. Febr. Peter Sulte - juravit Greb.

1613 ult. July Andreaß Bilaw - juravit G.

1592 22. May Valter Hoppe - juravit

1605 5. Febr. Joachim Neukercke

1592 Peter Pasewerk - juravit

1612 5. July Hans Lange - juravit

Scan 19

**Das Dorff hatt vier Rahtleuthe**

1592 24. May Andreas Westphal  
George Hoeffman  
Hanß Hein der Jüngere  
Joachim Neukerke

1593 5. Oct. Lorentz Gödeke  
Andreas Grewen  
Hanß Finkenaw  
Peter Neuman

1595 ... Febr. Marius Joachim  
Peter Pasewerk  
Matthes Hein  
Paul Neukerch

1602 ...Febr. Peter Sulte  
Andreas Sobernaw

1605 ... Febr. Hans Lange  
Andreas Bilawe

1606 ... Febr. Georgen Sonthawer

1608 ... Febr. Brosien Behrendt, Rahman

1612 ... July Thomas Haselaw  
Peter Hein

1613 ... July Andreas Bahlawe  
Jacob Bieberstein  
Jacob Pasewerk.